

INFORMATIONEN FÜR DIE MITGLIEDER DES VRG

(Ausgabe 5/2005)

Vorsitzender:

Prof. Dr. Heinz Schilling
Humboldt-Universität
Institut für Geschichts-
wissenschaften
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel.: (030) 2093-2210
Fax: (030) 2093-2237
schillingh@geschichte.hu-berlin.de



Schatzmeisterin:

Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte
Historisches Seminar
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt
Telefon (069) 798-32595
Fax (069) 798-32596
schorn-schuette@em.uni-frankfurt.de

Begrüßung

Verehrte Damen, liebe Herren,

im Namen des Vorstandes des Vereins für Reformationgeschichte begrüße ich Sie aufs herzlichste und überreiche Ihnen das fünfte Informationsblatt für die Mitglieder des VRG. Die Berichte zeugen, wie ich meine, von fruchtbarer Arbeit zur „Erforschung der Reformation und ihrer Weltwirkungen“, um den Untertitel des Archivs für Reformationgeschichte aufzugreifen. Zwei Dinge erscheinen mir besonders erfreulich – die „Nachwuchstagung“, mit der der Vorstand gezielt die Diskussion mit der nächsten Generation einer weitverstandenen Reformationforschung aufgenommen hat, und die erneute Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Herausgabe des Corpus Catholicorum anlässlich des Kongresses zum Augsburger Religionsfrieden, den Professor Heribert Smolinsky, Freiburg, und ich im September diesen Jahres in Augsburg durchführen.

Berlin im Frühjahr 2005

Heinz Schilling

Mitteilungen aus dem Vorstand

Die Herausgeberschaft der Schriften des VRG ist von Johannes Schilling auf Kaspar von Greyerz und Thomas Kaufmann übergegangen.

In das Fachkollegium Theologie der Deutschen Forschungsgemeinschaft wurden gewählt Irene Dingel und Thomas Kaufmann.

Auf der Jahresversammlung der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Juli 2004 wurde Luise Schorn-Schütte zur Vizepräsidentin der DFG gewählt.

Publikationen

Die Schriften des Vereins erhalten Sie bei Erscheinen kostenlos. Im folgenden sind die geplanten Publikationen aufgelistet. Die Publikationsreihen Quellen und Forschungen sowie das Archiv für Reformationgeschichte und das Beiheft Literaturbericht erhalten Sie als Mitglied des Vereins mit einem Nachlaß von 30% auf den Ladenpreis.

Schriften des VRG (SVRG)

- Band 200, L. Schorn-Schütte / J. Schilling (Hgg.), Die Geschichte des VRG (Herbst 2005)

- Band 203, L. Schorn-Schütte (Hg.), „Das Interim 1548/50. Herrschaftskrise und Glaubenskonflikt.“ Beiträge der im September 2001 durchgeführten VRG-Tagung (Herbst 2005)
- Band 204, M. Schwarz-Lausten, Die Reformation in Dänemark (Ende 2005)
- Band 205, V. Leppin / G. Schmidt (Hgg.), Johann Friedrich I. – der lutherische Kirchenfürst. Beiträge einer im Jahr 2003 in Jena durchgeführten Tagung (Frühjahr 2006)
- Band 206, K. v. Greyerz / Th. Kaufmann (Hgg.), Konfessionen und Kulturen in der Frühen Neuzeit. Vorträge der Wittenberger Nachwuchstagung des VRG im September 2004 (Herbst 2006)

Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte (QFRG)

- Band 77, Renate Dürr, Kirchenräume. Handlungsmuster von Pfarrern, Obrigkeiten und Gemeinden in Stadt und Kleinem Stift Hildesheim im 16. bis 18. Jahrhundert
- Band 78: Antje Rüttegardt, Klosteraustritte in der frühen Reformation. Studien zu Flugschriften der Jahre 1522 bis 1524
- Band 79: Gottfried Seebaß, Katalog der Hutterischen Handschriften
- Band 80: Inge Luksaite, Reformationsgeschichte Litauens

ARG – Literaturbericht

Im November erscheint Band 33 – Jahrgang 2004 – des ARG-Literaturberichts mit 177 Seiten und knapp 600 laufenden Nummern. Allmählich ersetzen nunmehr jüngere Mitglieder des Rezensionsteams die langjährigen Referentinnen und Referenten, die auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind. Allen Beiträgern zum Literaturbericht sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der erweiterten Diskussionskultur will der Literaturbericht künftig durch die Einführung eines weiteren Referats – Genderforschung – Rechnung tragen. In dem in Vorbereitung befindlichen Band sollen bereits etliche der neuen Referenten ihre Arbeitsgebiete vorstellen (u.a. Reich, Norddeutschland, Skandinavien, Kolonialgeschichte).

Archiv für Reformationsgeschichte

Die Jahresbände 94 (2003) und 95 (2004) des Archivs für Reformationsgeschichte sind jeweils mit deutsch- und englischsprachigen Aufsätzen erschienen, die eine große thematische Breite aufweisen. Um nur einige Beispiele zu nennen: das Augsburger Interim, das Verhältnis von Theresa von Avila und Philipp II., reformierte Eliten in Preußen. Geographisch lag die Spannweite der Aufsätze zwischen Ungarn und England, zwischen Siebenbürgen und Spanien.

Die Herausgeber haben die Struktur des ARG um sog. „Themenschwerpunkte / focal points“ erweitert; darin werden kürzere, auf Forschungskontroversen konzentrierte Beiträge veröffentlicht. Der erste Themenschwerpunkt erschien bereits im Band 92 (2001) und befaßte sich mit der Geschlechtergeschichte der Reformation, der zweite über "Kunst und Konfession" erschien 2002. Im Band 94 (2003) war der focal point dem Thema "Confessionalization and Social Discipline in France, Italy, and Spain" gewidmet, 2004 schließlich war das Thema des focal point "Konfessionalisierung und Erziehungswesen".

Die Themenschwerpunkte sollen auch in Zukunft in unregelmäßigen Abständen weitergeführt werden. Insgesamt wird die Struktur des ARG künftig aus einer Mischung aus Einzelaufsätzen, Miscellen, Leitrezensionen und focal points bestehen. Die Inhaltsverzeichnisse des Archivs für Reformationsgeschichte ab dem Band 41 (1948) wurden im Jahr 2004 unter <http://www.geschichte.hu-berlin.de/bereiche/fnz/inhaltsverz.htm>

ins Internet gestellt. Es ist vorgesehen, dieses Angebot sowohl durch die Inhaltsverzeichnisse der älteren Bände sowie durch eine Suchmaschine abzurunden.

Verkauf von Restbeständen

Einige ältere Publikationen aus unseren Schriftenreihen können wir unseren Mitgliedern zu nochmals reduzierten Preisen anbieten. Die betreffenden Titel entnehmen Sie bitte der beigefügten Liste. Wenn Sie eines der Bücher bestellen möchten, schicken Sie bitte eine Email an info@reformationsgeschichte.de oder einen Brief an die Geschäftsstelle in Frankfurt/Main. Sofern noch ein Exemplar vorhanden ist, senden wir es Ihnen mit einer Rechnung per Post zu. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge bearbeitet, in der sie bei uns eingehen. Sollte ein Band vergriffen sein, werden wir Sie informieren.

Berichte über Tagungen

*Nachwuchstagung „Konfessionen und Kulturen in der Frühen Neuzeit“
30. September - 2. Oktober 2004 in der Stiftung Leucorea (Wittenberg)*

Der Entschluss des Vorstands des VRG, im vergangenen Jahr 2004 eine vorwiegend als Aussprache- und Diskussionsforum für Doktorandinnen und Doktoranden konzipierte Nachwuchstagung durchzuführen, hat ein für die Zukunft der Reformationsgeschichte ausgesprochen ermutigendes Echo gefunden. Insgesamt sind bei den Organisatoren (K. von Greyerz, Basel, und Th. Kaufmann, Göttingen) über 50 Bewerbungen eingegangen. Aus diesen wurden 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählt. Achtzehn derselben kamen aus dem deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz), drei weitere aus den USA, zwei aus Polen und je eine(r) aus Frankreich, Litauen und Tschechien.

Die Beiträge konzentrierten sich innerhalb des vorgegebenen zeitlichen Rahmens (spätes 15. Jh.-ca. Mitte 17. Jh.) mehrheitlich auf das Alte Reich, die habsburgischen Länder sowie die Schweiz. Einzelne Beiträge beschäftigten sich außerdem mit ausgesuchten Aspekten der Kirchen- und Konfessionsgeschichte von Litauen, Polen, Italien und England. Zur Sprache und Diskussion gelangten u.a. lutherische Apokalypsenkommentare und flacianische Schriftauslegung, volkssprachliche Kirchenväterrezeption, Schriftkörper und Bilderzyklen im lutherischen Kirchenraum, Rituale des frühen Täuferniums und der konfessionsgeschichtliche Stellenwert von Konversionen, wobei das reiche Angebot mit dieser selektiven Aufzählung keineswegs erschöpfend charakterisiert ist.

Die Teilnehmer/-innen warteten somit mit einer beeindruckenden Vielfalt an Themen auf, die eine multiperspektivische Diskussion zentraler Aspekte der Religions- und Konfessionsgeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts erlaubte. Vielfalt bedeutete in diesem Falle jedoch keineswegs thematische Beliebigkeit und schon gar nicht qualitative Disparität. Die Beiträge waren nahezu durchgängig auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau angesiedelt. Davon wird sich der kritische Leser in näherer Zukunft selbst überzeugen können, denn der Großteil der Tagungsbeiträge wird voraussichtlich 2006 als Nr. 206 der Schriften des VRG erscheinen.

Am Schluss der Tagung fand eine Exkursion zur sächsischen Landesausstellung „Glaube und Macht“ im Schloss Torgau statt.

Tagung zum Augsburger Religionsfrieden vom 21. bis 26. September 2005

Hingewiesen sei auf das Wissenschaftliche Symposium anlässlich des 450. Jahrestages des Augsburger Religionsfriedens, das Heinz Schilling und Heribert Smolinsky vom 21.-26. September 2005 im Tagungshaus St. Ulrich, Augsburg, durchführen und das von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert wird. Geplant sind rund 30 Vorträge in den acht Sektionen, und zwar I. Reichspolitik und Reichsinstitutionen; II Vom funktionierenden Religionsfrieden zur Krise. Der Augsburger Religionsfrieden und die Reichsstände 1555-1618 (Teil I); III. Auseinandersetzungen um die Auslegung des Religionsfriedens; IV. Vom funktionierenden Religionsfrieden zur Krise. Der Augsburger Religionsfrieden und die Reichsstände 1555-1618 (Teil II); V. Der Augsburger Religionsfrieden als Vorbild in Ostmitteleuropa; VI. Europäische Parallelen und Vergleiche; VII. Vom funktionierenden Religionsfrieden zur Krise. Der Augsburger Religionsfrieden und die Reichsstände 1555-1618 (Teil III); VIII. Vom Religionsfrieden zur Toleranz. Donnerstag und Freitag finden öffentliche Abendvorträge im Augustana-Saal, St. Anna, statt, von Johannes Burkhardt zur „politisch-rechtlichen Gedächtniskultur“ und von Etienne François über „Augsburg als Stadt der Parität“. Am Donnerstagabend wird anschließend Gelegenheit zur Besichtigung der Friedenausstellung der Städtischen Kunstsammlungen sein, eingeführt durch den Kurator Dr. Carl A. Hoffmann.

Hinweise der Geschäftsstelle

Die nächste Mitgliederversammlung des VRG findet in Berlin am 21. April 2006 ab 15:00 Uhr statt. Wie die letzte Mitgliederversammlung, so soll auch diese mit einem wissenschaftlichen Vortrag eingeleitet werden. Prof. Dr. Christoph Cornelißen (Kiel) wird über die Rolle Gerhard Ritters in der internationalen Geschichtswissenschaft der 1930er bis 1950er Jahre, insbesondere über seine Herausgeberschaft des Archivs für Reformationsgeschichte sprechen. Eine Einladung erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Verkauf von Restposten zu Sonderpreisen

Ute Mennecke-Haustein
Luthers Trostbriefe
Quellen und Forschungen zur Reformationgeschichte, Bd. 56
Preis: 17,50 €

Hans Peter Hasse
Karlstadt und Tauler. Untersuchungen zur Kreuzestheologie.
Quellen und Forschungen zur Reformationgeschichte, Bd. 58
Preis: 17,50 €

Wolfgang Dobras
Ratsregiment, Sittenpolizei und Kirchengzucht in der Reichsstadt Konstanz 1531-1548.
Ein Beitrag zur Geschichte der oberdeutsch-schweizerischen Reformation.
Quellen und Forschungen zur Reformationgeschichte, Bd. 59
Preis: 26,60 €

Christian Peters
Johann Eberlin von Günzburg ca. 1465-1533
Franziskanischer Reformator, Humanist und konservativer Reformator.
Quellen und Forschungen zur Reformationgeschichte, Bd. 60
Preis: 33,00 €

Berndt Hamm / Wolfgang Huber (Hgg. und Bearbeiter)
Lazarus Spengler Schriften
Band 1: Schriften der Jahre 1509 bis Juni 1525.
Quellen und Forschungen zur Reformationgeschichte, Bd. 61
Preis: 14,00 €

Luise Schorn-Schütte
Evangelische Geistlichkeit in der Frühneuzeit. Deren Anteil an der Entfaltung frühmoderner
Staatlichkeit und Gesellschaft.
Quellen und Forschungen zur Reformationgeschichte, Bd. 62
Preis: 31,25 €

Irene Dingel
Concordia controversa. Die öffentlichen Diskussionen um das lutherische Konkordienwerk
am Ende des 16. Jahrhunderts.
Quellen und Forschungen zur Reformationgeschichte, Bd. 63
Preis: 26,60 €

Hans-Peter Hasse (Hg. und Bearbeiter)
Melancthon, Philipp. Enarratio secundae tertiaeque partis Symboli Nicaeni (1550)
Quellen und Forschungen zur Reformationgeschichte, Bd. 64
Preis: 14,00 €

Thomas Kaufmann
Universität und lutherische Konfessionalisierung. Die Rostocker Theologieprofessoren und
ihr Beitrag zur theologischen Bildung und kirchlichen Gestaltung im Herzogtum Mecklenburg
zwischen 1550 und 1675.
Quellen und Forschungen zur Reformationgeschichte, Bd. 66
Preis: 27,75 €

Johannes Schilling
 Klöster und Mönche in der hessischen Reformation
 Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte, Bd. 67
 Preis: 10,50 €

Stephen E. Buckwalter
 Die Priesterehe in Flugschriften der frühen Reformation
 Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte, Bd. 68
 Preis 14,00 €

Volker Leppin
 Antichrist und Jüngster Tag. Das Profil apokalyptischer Flugschriftenpublizistik im deutschen
 Luthertum 1548-1618.
 Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte, Bd. 69
 Preis: 14,00 €

Berndt Hamm, Wolfgang Huber und Gudrun Litz (Hgg.)
 Lazarus Spengler Schriften
 Band 2: Schriften der Jahre September 1525 bis April 1529.
 Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte, Bd. 70
 Preis: 17,50 €

Wolfgang Breul-Kunkel
 Herrschaftskrise und Reformation
 Die Reichsabteien Fulda und Hersfeld ca. 1500-1525.
 Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte, Bd. 71
 Preis: 14,00 €

Quellen zur Geschichte der Täufer
 Teil 3: Österreich
 Bearbeitet von Grete Mecenseffy in Zusammenarbeit mit Matthias Schmelzer
 Preis: 51,80 €

Wilhelm Hammer
 Die Melanchthon-Forschung im Wandel der Jahrhunderte
 Band IV: Register.
 Bearbeitet von Manfred Blankenfeld und Michael Reichert, Bd. 65 QFRG
 Preis: 14,00 €